

Dressur- und Springturnier des URFV Bad Ischl

Am Samstag den 25. Mai fand am Bad Ischler Rennbahngelände ein CDN-C Dressurturnier statt, gefolgt von einem CSN-C Neu Springturnier am Sonntag. Zuseher/innen und Reiter/innen durften sich über (fast) ideale Witterungsbedingungen freuen.

Das Dressurturnier am Samstag bat mit Haflinger-, Noriker-, Pony- und offenen Bewerben von der lizenzfreien Klasse bis zur Klasse LM ein abwechslungsreiches Programm. Im Rahmen des CDN-C wurden Teilbewerbe der Cups „erfolgreichster Haflinger in OÖ“, „erfolgreichster Noriker in OÖ“ und „erfolgreichstes Pony in OÖ“ ausgetragen. Durch die hohe Starterzahl wurde auf zwei Austragungsplätzen parallel geritten. Am Sonntag hieß es „Parcours frei“ für die Springreiter/innen. Es wurden Bewerbe von 60 cm – 105 cm Höhe ausgetragen. Außerdem gab es wieder Bewerbe im Rahmen des oberösterreichischen Noriker- und Ponycups. Gut angenommen wurden auch heuer wieder die Cross-Springprüfungen, bei denen zusätzlich zum klassischen Springparcours feste Naturhindernisse überwunden werden mussten.

Platzierungen für heimische Reiter/innen

Die Vereinsmitglieder des URFV Bad Ischl konnten beim Heimturnier zahlreiche Platzierungen erreichen. In der Dressur erreichte Gabriele Maierhofer mit Guinevere in der Klasse A mit einer Wertnote von 6,6 den dritten Platz. Im selben Bewerb platzierte sich Carola Zeppetbauer mit Desert Moon mit der Wertnote 6,6 an zweiter Stelle in der zweiten Abteilung. In der Dressurprüfung der Klasse L glänzte Melanie Schlömicher mit Wiener Glanz und sicherte sich den ersten Platz. Karin Fössleitner wurde für ihre Vorstellung mit Fiona in der Dressurprüfung der Klasse LM mit einer Wertnote von 6,6 und dem dritten Platz belohnt. Im selben Bewerb ritt Wiltrud Rabeder mit Djamilo und einer Wertnote von 7,2 an die Spitze. Angelika Klackl gewann mit Lokkadis die Pony Dressurprüfung der Klasse L mit einer Wertnote von 6,7. Bei den Einsteigerbewerben für Noriker ritt Dilara-Magdalena Gund mit Major Nero XV mit einer Wertnote von 6,6 auf den ersten Platz. Bettina Haefeli wurde mit Tegernsee Vulkan XVI mit einer Wertnote von 7,3 Dritte im Norikerbewerb der Klasse L.

Beim Springturnier am Sonntag konnte sich Larissa Tenhumberg mit Thanamar in drei Starts der Einlauf-, Standard-, und Sonderspringprüfung über 70 cm drei Mal platzieren und durfte sich somit über drei Schleifen freuen. In der Sonderspringprüfung über 70 cm gewann Eva Hauser mit Carpe Diem. Im selben Bewerb der Abteilung Lizenzreiter blieb Andreas Achleitner mit Galina ungeschlagen. Ebenso platzierten sich Andreas und Galina in der Sonderprüfung

über 95 cm an zweiter Stelle. In der Stilspringprüfung über 90 cm erreichte Nina Winterauer mit Mister Hops den zweiten Platz. Im gleichen Bewerb gewann Karin Steinbrugger mit Amigo in der Abteilung für Lizenzreiter. Ebenso blieb das Duo in der Standardspringprüfung über 105 cm siegreich. Der URFV gratuliert allen Reiter/innen zu ihren tollen Erfolgen und bedankt sich bei den unverzichtbaren freiwilligen Helfer/innen, ohne die eine Veranstaltung unmöglich wäre. Zudem gilt den zahlreiche Sponsoren und Unterstützer/innen ein großer Dank.

Ausblick

Die nächste Veranstaltung seitens des URFV ist das Fahrertreffen am 14. Juli. Zuschauer/innen sind herzlich willkommen, für das leibliche Wohl wird gesorgt.